



Henn Architekten
bauen für VW, BMW
und Porsche

– natürlich mit
VectorWorks

VectorWorks
ARCHITEKTUR

© H. G. Esch



© H. G. Esch

Gläserne Manufaktur Dresden

Henn Architekten aus München haben sich international einen Namen gemacht durch die Planung von Forschungs-, Produktions- und Verwaltungsgebäuden. Derzeit realisiert das Büro unter anderem das Dubai Crystal, ein Forschungszentrum in Hangzhou, China, sowie das Porschezentrum in Leipzig.

Im Hof vor dem Büro in der Augustenstraße stehen eine ganze Menge Fahrräder. Im Foyer des Büros wird man am Empfangstisch freundlich begrüßt und entdeckt hinter einer Glaswand Arbeitsgruppen in einer Besprechung. Das international tätige und bekannte Münchner Büro Henn Architekten strahlt gleichzeitig Professionalität und Dynamik aus. Dies ist auch den Projekten abzulesen, die das Büro weltweit entwickelt und realisiert. In den vergangenen Jahren war das Büro in Deutschland unter anderem an Projekten wie der Autostadt Wolfsburg und der Gläsernen Manufaktur in Dresden für die Volkswagen AG, dem MobileLife Campus Wolfsburg und dem Projekt- haus für BMW beteiligt. Henn Architekten setzen dabei auf die CAD-Software VectorWorks Architektur.



Prof. Dr. Gunter Henn

Henn Architekten ist in Büros in München, Berlin, Shanghai und Dubai tätig. Die Projektpalette des Büros umfasst nicht nur die Planung von Gebäuden, sondern ebenso die Entwicklung von Masterplänen bis hin zu detaillierter Innenarchitektur. Es ist mit seinen derzeit etwa 190 Mitarbeitern in drei Bereiche organisiert: Automotive, Science und International. Die Bereichsleiter koordinieren die Organisation ihrer Abteilungen und der einzelnen Projektteams vom Vorentwurf bis zur Realisierung. Eine Modellbauwerkstatt, ein Entwurfsstudio und das MediaLab unterstützen die Bereiche.

„We are building for people to build people“, lautet das Motto des Büros. Das Team von Prof. Dr. Gunter Henn, der die Büroleitung mit seiner Professur an der TU Dresden und dem MIT in Boston in Einklang zu bringen versteht, setzt dabei auf eine besondere Arbeitsweise, das so genannte Programming. Rainer Sladek, der Leiter des MediaLab im Büro, erläutert die Bürophilosophie und die besondere Herangehensweise des Büros bei neuen Projekten. „Für die Analyse und Planung neuer Projekte setzen wir eine besondere Arbeitsweise ein, das Programming. Dieses Tool hilft uns, die Anforderungen und die Aufgabenstellung eines Projektes zu evaluieren. Wir schaffen es damit, die Anforderungen an ein Projekt zusammen mit anderen Planungspartnern und den Auftraggebern zu entwickeln und darzustellen.“



Büro Henn



„World of Sports“ adidas AG, Herzogenaurach

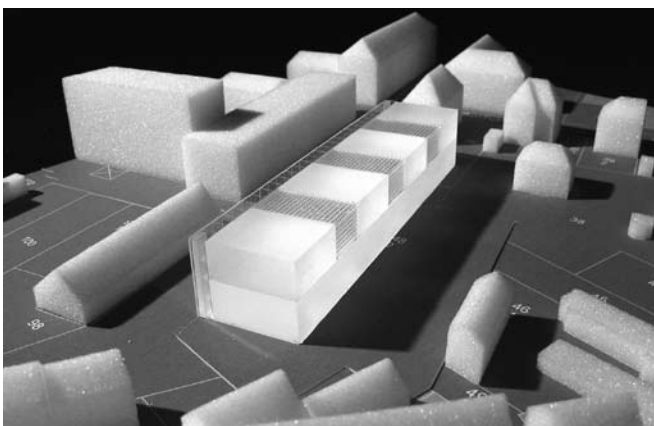
Erfolg im Wettbewerb

In den Bereichen Automotive, Science und International realisiert das Büro derzeit große Projekte in Deutschland und im Ausland. Viele der aktuellen Projekte resultieren aus Wettbewerbserfolgen. Für Henn Architekten ist es sehr wichtig, eine einheitliche CAD-Struktur im Büro zu haben, denn nur so lassen sich Wettbewerbe in dem eng gesetzten Zeitfenster fertigstellen.

Das CAD-Programm ihrer Wahl ist deshalb VectorWorks Architektur. „Das Zusammenspiel der Ebenen und Klassen ist unschlagbar. Dank der übersichtlichen und einfachen Struktur unserer Dateien können wir Wettbewerbe schnell umsetzen“, erklärt Christian Bechtle, der Leiter der Entwurfsabteilung bei Henn Architekten. Und mit einer nicht zu übersehenden Begeisterung ergänzt er:

„Die Layoutebenen sind Gold wert. Das macht die Arbeit sehr effizient. Und mit den Klassendarstellungen können wir 5 Minuten vor Abgabe die Grafik ändern – das lieben wir an VectorWorks!“

Christian Bechtle sieht die wichtigsten Vorteile von VectorWorks im direkten und intuitiven Arbeiten: „Die Entwerfer haben sich mit VectorWorks angefreundet und entwickeln die Entwürfe und Konzepte mit der Skizzenrolle und VectorWorks. Das bestechendste Argument für VectorWorks ist das intuitive Arbeiten. So wie man es von sich aus machen würde, bietet es VectorWorks an! Auch komplexe Entwürfe lassen sich mit VectorWorks einfach darstellen und umsetzen. Deshalb ist VectorWorks für uns das perfekte Werkzeug.“



Modell Centrum für intelligentes Bauen, Weimar



Masterplan für den DubaiBusiness Park

Neben Skizzenrolle und VectorWorks ist der Modellbau ein sehr wichtiger Teil im Entwurfs- und Planungsprozess. Alle drei Werkzeuge sind bei der Entwicklung der 3D-Gebäude- oder Siedlungsmodelle nach Aussagen von Herrn Bechtle wichtig, um Atmosphäre und Stimmungen aufnehmen und umsetzen. Es werden sehr viele Modelle gebaut – auch von unterschiedlichen Varianten. Dabei werden zuerst die Frästeile in VectorWorks gezeichnet. Danach werden die Daten exportiert und in der eigenen Modellbauerwerkstatt gefräst, bevor die Einzelteile zusammengebaut werden. Oftmals werden die Modelle fotografiert und die Modellfotos nachbearbeitet und dann für die Präsentationen verwendet.



Realisierung der Central Bank, Qatar

Beim Thema Visualisierung schwört Henn Architekten auf das Zusammenspiel von VectorWorks mit dem Visualisierungsprogramm CINEMA 4D. Auch beim Wettbewerb für eine Erweiterung der „World of Sports“ der adidas AG in Herzogenaurach kamen in diesem Jahr die beiden Programme zum Einsatz. Christian Bechtle erläutert, weshalb sie die beiden Programme so intensiv einsetzen: „Wir erstellen alle unsere 3D-Modelle in VectorWorks, das gilt für die Städtebaumodelle und die 3D-Gebäude. Die Materialzuweisung und das Setzen der Lichtquellen erledigen wir in CINEMA. Wenn wir nachträglich die Konstruktion ändern, dann können wir die Visualisierung einfach aktualisieren lassen.“



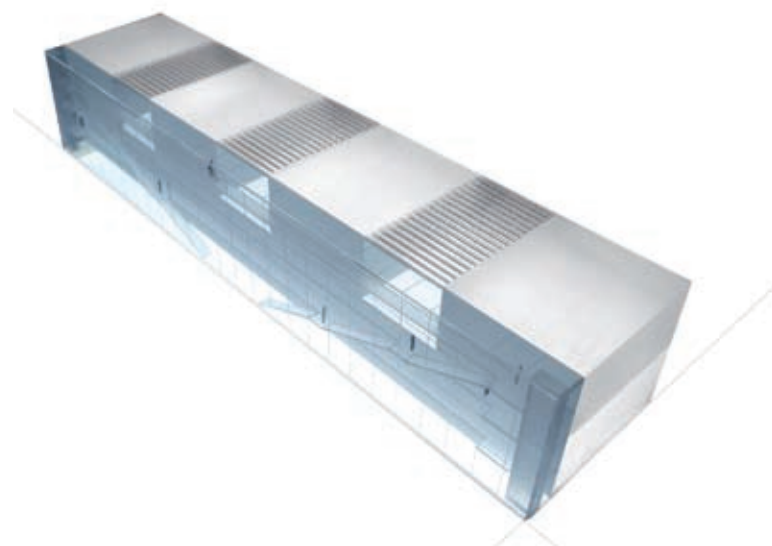
Entwurfs-Plan der Central Bank, Qatar

Internationale Projekte

Der Schwerpunkt der internationalen Tätigkeit des Büros liegt in China und dem Mittleren Osten. Derzeit plant Henn Architekten mit VectorWorks Architektur unter anderem das Dubai Crystal, mit 800.000 qm das bislang größte Projekt, den Dubai Business Park (BGF 230.000 m²) und ein Forschungszentrum für Huawei in Hangzhou, China (BGF 190.000 qm.)

Bei ihren internationalen Projekten ist Henn Architekten die Einfachheit und die Geschwindigkeit von VectorWorks wichtig. „Der Termindruck ist gewaltig. Vor allem ausländische Auftraggeber wollen oft sehr schnell Ergebnisse sehen. Mit Hilfe von VectorWorks können wir unglaublich schnell auf deren Anforderungen und Wünsche reagieren – während Präsentationen und Besprechungen bisweilen sogar in Echtzeit“, erzählt Christian Bechtle.

„Die wichtigste Eigenschaft bei einem CAD ist für uns: Einfachheit! Einfachheit! Einfachheit!“



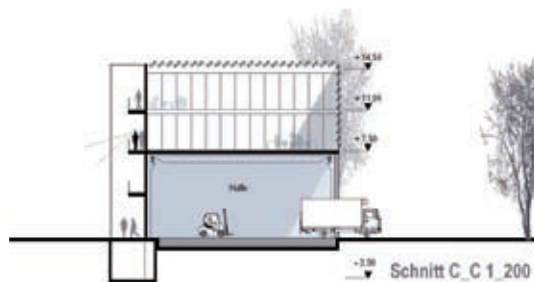
3D-Entwurf für das „Centrum für intelligentes Bauen“, Weimar



Werkpläne 2D und 3D

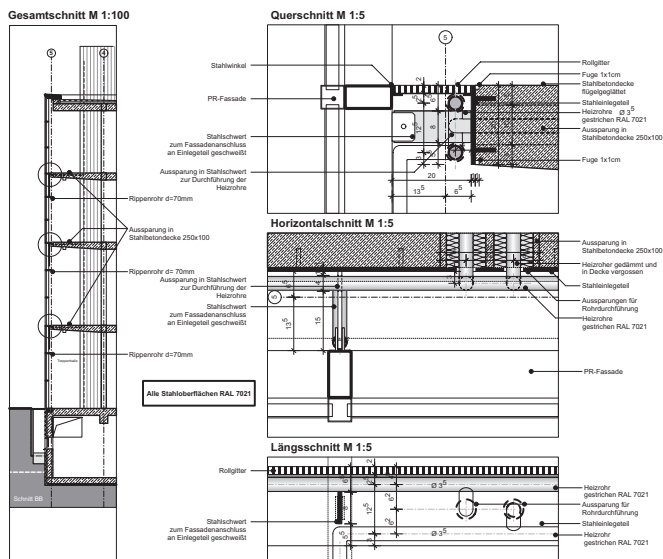
In Weimar baut Henn Architekten derzeit das Centrum für intelligentes Bauen (CIB). Auch das CIB wurde aufgrund eines Wettbewerbsgewinns beauftragt. Das Gebäude orientiert sich an der angrenzenden Villenbebauung und an der Struktur des Quartiers. Auch beim CIB Weimar setzt das Büro vom Wettbewerb bis zur Ausführung auf VectorWorks Architektur. „VectorWorks hat sich sehr gut entwickelt“, erklärt Rainer Sladek. „Das Programm hat sich bei uns im Büro durchgesetzt und wird in allen Planungsphasen durchgängig eingesetzt. Auch bei unseren Großprojekten nutzen wir für die Werkplanung am liebsten VectorWorks. Bei den aktuell laufenden Projekten wenden wir die 3D-Planung auch in der Werkplanung an.“

Bei der Werkplanung großer Projekte wird das Büro oftmals von der Firma grid, dem Münchner VectorWorks Partner, unterstützt. Beim Projektbeginn wird dazu gemeinsam die Projekt- und die CAD-Dateistruktur festgelegt. Herr Bechtle führt dazu aus: „Wir definieren die Ebenen als Geschosse, und die Klassen weisen unter an-



derem die Struktur der Fachplaner auf. Dadurch ist der weltweite Datenaustausch mit Fachplanern über DWG problemlos möglich.“ Diese standardisierte und durchgängige Struktur ermöglicht Henn Architekten nicht nur den einfachen Datenaustausch, sondern auch das schnelle Erstellen von Detailvarianten und ein einfaches und schnelles Planlayout für die Werkpläne.

Weitere Informationen:
www.henn.com



Werkplan für das „Centrum für intelligentes Bauen, Weimar

Weitere Informationen erhalten Sie bei ComputerWorks.

ComputerWorks GmbH
 Schwarzwaldstraße 67 • 79539 Lörrach • Fon 0 76 21 / 40 18 0
 Fax 0 76 21 / 40 18 18 • info@computerworks.de
www.computerworks.de



ComputerWorks AG
 Florenz-Strasse 1e • CH-4023 Basel • Fon 061 337 30 00
 Fax 061 337 30 01 • info@computerworks.ch
www.computerworks.ch